

STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 47 24. Februar 2018 Nr. 4

**LAGER
VERKAUF am
3. März 2018**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

Frauenstammtisch ist am 6. März 2018 um 19 Uhr

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. März 2018 um 19.00 Uhr in der Pizzeria „La Fontanella“, Bahnstr. 7 statt. **Helga Kaddatz**

Freiw. Feuerwehr Steinbach

Verkehrsunfall - PKlem

Um 20.30 Uhr am Donnerstagabend wurden die Feuerwehren Oberhöchstadt und Kronberg zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Kreisstraße 768 zwischen Steinbach und Oberhöchstadt alarmiert. Der Florian Steinbach 63 war bei der Alarmierung auf einer Bewegungsfahrt und nicht weit vom Unfallort entfernt. So waren die beiden Rettungssanitäter aus Steinbach die ersten Rettungskräfte an der Unfallstelle und konnten als erstes eine Rückmeldung geben und die Erstversorgung durchführen. Zwei PKW waren an der Ecke von K768 und Neuwiesenweg kollidiert, wobei 4 Personen verletzt und davon eine Person im PKW eingeschlossen wurde. Die Feuerwehren Oberhöchstadt und Kronberg befreiten die Person mit hydraulischem Rettungsgerät. Die Verletzten wurden vom Rettungsdienst weiter versorgt. Der Steinbach 63 übergab die Einsatzstelle an die anwesenden Feuerwehren und beendete den Einsatz.

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Information aus dem Heimatmuseum



„Das Museumsteam“ Heidrun Möhle, Ilse Tesch und Heide Margraf. Foto: Wolfgang Möhle

Unsere Zielvorstellung, im Museum (im Backhaus) mit unserer Fotoausstellung: Altes Bürgerhaus – Neues Bürgerhaus eine Gesprächsbasis für Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu bieten, erfüllte sich schon bei dem ersten Themen-Samstag am 03.02.18: Mit den Gesprächspartnern, dem Ehrenbürgermeister und Ehrenbürger Walter Herbst, dem Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, dem Zeitzeugen Gustav Schreiber, sowie Steinbacher und Oberurseler Besucherinnen und Besuchern führten die Gespräche zu einer lebhaften, teilweise heiteren Diskussion, in der auch die unterschiedlichen Termine zur Eröffnung des alten Bürgerhauses geklärt wurden. Die nächsten Themen-Samstage (10 – 12 Uhr) finden wie folgt statt: **17.02.18** – Thema: Tage der offenen Tür im Bürgerhaus **19./21.12.1969 bis 24.02.18** – Thema: Das Restaurant und die Kegelbahn am alten Bürgerhaus werden lebendig mit Marion und Manfred Schüller **03.03.18** – Thema: Jochem Entzeroth erweckt Fotos der TuS zum Leben **10.03.18** – Die Verleihung der Stadtrechte 1972 **Zwischen dem 17.03. und dem 21.04.18 bleibt das Museum geschlossen.** **28.04.18** – Thema: Die 1200-Jahr-Feier in Steinbach 1989 Wir würden uns über den Besuch vieler Steinbacherinnen und Steinbacher, die dabei waren oder etwas darüber wissen, sowie über mitgebrachte Fotos an den Themen-Samstagen freuen. **Ilse Tesch**



Dr. Stefan Naas

Neues von dem Frankfurter „Josefs-Stadtteil“ „Hier irrt Peter Feldmann“

In der Podiumsdiskussion der FAZ am 6. Februar 2018 zur Bürgermeisterwahl in Frankfurt am Main, am 25. Februar 2018, hat der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann laut FAZ mit Bezug auf den geplanten neuen Stadtteil im Frankfurter Nordwesten - westlich der Autobahn A5 - die sog. „Josefsstadt“ an der Grenze zu Steinbach und Oberursel die Ansicht vertreten, dass Frankfurt das Recht habe, auf eigener Gemarkung zu bauen. Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas kommentierte die Äußerung wie folgt: **„Peter Feldmann irrt. Richtig ist: Frankfurt hat erst das Recht zu bauen, wenn das Vorhaben von den regionalen Gremien fachlich geprüft und genehmigt worden ist, denn wir haben im Rhein-Main-Gebiet eine koordinierte Flächennutzungs- und Regionalplanung, und auch die „Josefsstadt“ müsste zuerst die Verbandskammer des Regionalverbandes und die Regionalversammlung passieren, damit sie entstehen könnte.“** Dr. Stefan Naas, der zugleich beiden regionalen Gremien angehört, verwies zugleich auf eine schriftliche Anfrage, die von der FDP-Fraktion in der Regionalversammlung an das Regierungspräsidium Darmstadt gerichtet wurde, um die Frage klären zu lassen, ob ein gigantisches Vorhaben wie die „Josefsstadt“ mit einem Untersuchungsareal von 550 ha und einer Wohnbaufläche von 190 ha für 30.000 Einwohner überhaupt im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens beschieden werden kann. Dr. Stefan Naas: „Es ist zu klären, ob die „Josefsstadt“ raumordnerisch vertretbar ist, und ob die Grundzüge der Planung berührt sind. Möglicherweise kann das Vorhaben erst im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans für 2020–2030 bearbeitet werden. Wir sind auf die Antwort des Regierungspräsidiums sehr gespannt – und Herr Feldmann sollte es auch sein.“

TuS Steinbach/Ts. Graffiti-Beschmierungen an der TuS-Halle

In der Nacht zu Sonntag, den 4. Februar wurden vier Personen beobachtet, wie sie an der TuS-Halle in der Obergasse die Hauswand mit Farbe besprüht haben. Die polizeilichen Ermittlungen laufen und für sachdienliche Hinweise, um gegen diese sinnlose Machenschaften vorzugehen, sind wir dankbar (Tel: 06171/982184) Es ist sehr bedauerlich, dass einige Jugendliche ihren Frust an Zerstörung fremden Eigentums ausstoben müssen. Bereits vor ca. einem Jahr war die Friedrich-Hill-Halle Tatort von Vandalismus, die Beleuchtung über der Garage und ein neu angebrachter Zaun wurden zerstört. Wir sind ein Sportverein, der durch den großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher dafür sorgt, dass wir Steinbacher sportlich unsere Freizeit für Alt und Jung bezahlbar betreiben können. Umso schlimmer treffen uns Kosten, die durch Vandalismus und dumme Zerstörungswut entstehen. Wir bitten hier um Unterstützung, um diesen Tätern habhaft zu werden, hier handelt es sich nicht um einen jugendlichen Streich, sondern um eine Straftat.



TuS-Vorstand: Heike Schwab

Unsere Angebote für März 2018

IHRE APOTHEKER

Orthomol Arthroplus 30 Stk. -33% € 43,99 UVP € 65,75	Soledum Kapseln Forte 20 Stk. -42% € 5,99 Listen-VK € 10,40	Wick MediNait Erkältungssirup 90 ml -46% € 6,99 Grundpreis € 7,77/100 ml Listen-VK € 12,97
Dolo-Dobendan 24 Stk. -49% € 4,99 Listen-VK € 9,97	Soventol HydroCortison Cremogel 15 g -37% € 4,99 Grundpreis € 33,27/100 g Listen-VK € 7,94	Priorin 120 Stk. -25% € 33,99 Listen-VK € 45,55
Silomat DMP Lutschpastillen 20 Stk. -49% € 4,99 Listen-VK € 9,97	Nasic O.K. Nasenspray 10 ml -44% € 3,99 Grundpreis € 39,90/100 ml Listen-VK € 7,25	Hylo Care 10 ml -37% € 9,99 Grundpreis € 99,90/100 ml UVP € 15,95
Sanostol Lutschtabletten 75 Stk. -18% € 7,99 Apoth.-VK € 9,79	Canesbalance pH-Regulierung Vaginalgel 7x5 ml -43% € 8,99 Grundpreis € 25,69/100 ml Apoth.-VK € 15,95	IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.03-31.02.18 Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

AWO Ortsverein Steinbach/Ts.**AWO lädt ein zur Fahrt nach Gießen**

Die AWO Steinbach lädt ihre Mitglieder und Freunde zu einem Tagesausflug nach Gießen am Samstag, dem 10. März ein. Abfahrt 08.30 Uhr ab St.Avertin Platz; Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Die lebendige moderne Regionalmetropole Gießen hat eine reiche Geschichte und Einiges zu bieten, ist aber zu wenig bekannt. Schon 1265 wurde Gießen ein Sitz der Landgrafen von Hessen. Im 15. Jahrhundert entstand dort das Alte Schloss; Philipp der Großmütige, der grosse Förderer der Reformation baute 1533 – 339 das Neue Schloss, ein großer Fachwerkbau. Er begründete 1527 die erste evangelische Universität, die 1607 mit Förderung des Kaisers Rudolf II. vollwertige Universität wurde. Dort lehrte und forschte im 19. Jh. viele Jahre der Chemiker und Ernährungsforscher Justus von Liebig, er konzipierte das moderne Laboratorium. Gießen ist heute als Universitätsstadt vielseitig akademisch renommierter. Der Ausflug nach Gießen wird eine Stadtführung im historischen Zentrum bieten. Es folgt die Einkehr zum Mittagessen im „Brauhaus Alt Gießen“, Menükosten im Fahrpreis enthalten. Danach bringt der Bus die TeilnehmerInnen zum Besuch der Ausstellung „Garten – Frühling – Lebensart“, einer Schau mit Angeboten für Garten, Heim und ländliche Lebensart. Sie findet wettergeschützt in der Hessenhalle statt, mit kulinarischen Angeboten. Es gibt auch die andere Option, stattdessen das Liebig – Museum mit dem vorgehen. Original – Laboratorium des großen Forschers oder das renommierte Mathematicum zu besuchen bzw. die Fußgängerzone zu erkunden.

Treffpunkt für die Rückfahrt um 17.00 Uhr ist wieder das „Brauhaus Alt Gießen“, fußläufig von der Hessenhalle und der Innenstadt zu erreichen. Der Kartenvorverkauf findet am Dienstag, dem 20. Februar von 10.00 – 12.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2 statt. Enthalten sind die Busfahrt, das Mittagessen, die Stadtführung in Gießen und der Eintritt zur Blumen- und Gartenschau. - Für spätere Rückfragen und Reservierungen sind Frau Ingrid Peters, Tel 06171-85227 und Herr Reinhard Wicher, Tel 06171-71462 ansprechbar.

Reinhard Wicher**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach****Neue Krabbelgruppe für Babys bis ca. 1 Jahr**

Neue Krabbelgruppe für Babys bis ca. 1 Jahr (Die Babys sollten noch nicht sicher laufen können). Treffpunkt ist der Turnraum des evangelischen Gemeindehauses. Immer Montags 14:30 – 16:00 Uhr. Bitte an eine Decke/Tuch und warme Socken denken! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Alle sind herzlich willkommen!!!

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-C Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018.
Nächster Erscheinungstermin: 10.3.2018 - Redaktionsschluß: 1.3.2018 bis 18 Uhr

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**Fassenachtszeit damals in Steinbach**

Nicht zu vergessen: Die Fassenachtszeit damals in Steinbach

Damit meine ich die Maskenbälle in den Sälen der Gastwirtschaften. Wie waren diese? Schee! Ich sag' das nicht, weil ich auf 'nem Steinbacher Maskenball, „Tatorf“: Goldener Stern, anno 1951 meine Frau, als Schulfachlehrer verkleidet (mit echten langen Zöpfen), kennenlernte. Diese Bälle, ungekünsteltes Auftreten der Besucher, waren gediegener Art.

Es gab im Ort meines Erachtens auch noch keine Tanzgärten usw. Man kreierte in Steinbach als Höhepunkt den sogenannten „Indischen“, damals ein Muntermacher höchster „Tanzkunst“. Dieser Tanz ist schwer zu definieren, und so nenn' ich ihn (als gewesenes Volkstanzmitglied) „Jux-Tanz“. Ob es für ihn ein Comeback gibt? Wohl kaum. Alles in allem: Steinbacher Maskenbälle waren uriger Machart (andernorts war es genauso). Zur Eröffnung des Balles und auch zwischendurch erklang die Stimme des „Zeremonienmeisters“ (das war ein Ober-Narr): „Wolle merr se reilasse?“

Um Mitternacht war dann die Demaskierung. Die Maskierten entfernten ihre Masken. Man ging – allermeistens – kichernd in die „Liebeslaube“ zu einem Tränkchen. Alles ganz harmlos. Das „Näherkommen“ das oft zur Dauer-Zusammenheit führte, waren „statistisch“ gesehen, Maskenbälle und Kerbetreffen. Brauchtumpfleger mit „Menschenzusammenführungs-Kennnissen“ bestätigen das. Nachwort: 'ne lustige und humorvolle, dazu passende Abhandlung. Und immer wieder das „Büttwasser“... Ihr liebe Leut', ich kann's nicht lassen, mit dem Laufbrunnenwasser muss ich mich weiterhin befassen.

Nehmt dieses Wasser zum Kaffeekoche' – mindestens einmal in der Woche! Seit altersher: Das „Büttwasser“ hat auch eine heilende Wirkung, bestimmt, ganz klar. Macht man mich zum Kurdirektor, 'ne neue Einnahmequell' bietet sich dann dar. „Bad“ Steinbach, hieß es dann – was für ein Klang! Wahrheit oder Utopie? Man weiß es nie. Kommen die letzten Zeilen so ganz nicht an, ein gewesener Faschingsscherz wär's halt dann.

Hans Pulver**Die STEINBACHER INFORMATION**erscheint am : **10. März 2018**Redaktionsschluß: **01. März 2018****FSV Steinbach/Ts.****Die F-Jugend – eine verschworene Gemeinschaft**

Die Hinrunde der Saison 2017/2018 ist zu Ende und wir gönnen uns einen Rückblick. „Trainer wachsen nicht auf Bäumen“. Das musste der FSV Steinbach auch zu Beginn der laufenden Saison feststellen. Mit dem 2010er-Jahrgang kam zu Saisonbeginn zu den bereits bestehenden zwei F-Jugend-Mannschaften der 2009er noch ein drittes Team hinzu. Gerade in den jungen Jahrgängen sind glücklicherweise sehr viele Kinder aktiv. „Viele Kinder“ bedeutet aber nicht unbedingt „viele Trainer“ und so stand der FSV vor der Frage: Woher nehmen wir genügend Trainer für die neue F-Jugend? Der FSV wäre nicht der FSV, wenn Jugendarbeit nicht groß geschrieben würde. Also wagten wir ein Experiment: alle drei F-Mannschaften (fast 40 Kinder) werden von einem Trainerteam betreut. Das kann – auch i.S. eines guten und vernünftigen Trainings nur bedeuten – alle Eltern und weitere Trainer und Betreuer müssen mitmachen. Gesagt, getan!

Die Eltern haben sich sofort bereit erklärt, das Trainerteam insbesondere bei der Spielbetreuung aber auch – wenn nötig – beim Training und bei sonstigen Aktivitäten tatkräftig zu unterstützen. Und auch die FSV-Jugend zeigte, dass beim Fußball der Teamgedanke ganz oben steht. Neben einem A-Jugendspieler, der bereits seit Jahren dabei ist, haben sich auch drei B-Jugendspieler sofort bereit erklärt, neben der Schule und als aktive Spieler für den FSV auch als Trainer mitzuwirken.

Das ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit!! So konnten wir gewährleisten, dass beim Training immer ein Trainer sich auf max. 8-10 Kinder konzentrieren konnte. Trotz der großen Kinderzahl und einem von außen chaotisch anmutenden Gewusel konnte ein spannendes Training angeboten werden, so dass alle Kinder ihren Spaß hatten. Die Hinrunde sowohl im Feld als auch in der Halle konnte dank des hohen Engagements aller erfolgreich – und das nicht nur sportlich – bestritten werden.

Der FSV als sicherlich eher kleiner Verein hat es neben den Bomben Bad Homburg sogar geschafft, als einziger Verein im Hochtaunuskreis für die Hallenrunde 4 F-Jugend-Mannschaften nicht nur anzumelden, sondern auch spielen zu lassen. Dafür möchten wir als Trainerteam und Verein allen Kindern, Eltern und neuen, zusätzlichen Trainern/Betreuern danken. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Wir sind zuversichtlich, dass dieses Experiment auch in der Rückrunde erfolgreich weitergeführt werden kann und wir freuen uns darauf. Spaß und Zusammenhalt sind für die Kinder wichtig. Unterstützt werden wir auch bereits zum zweiten Mal durch die Firma Ucar Estrich, die allen Kindern einen tollen Zip-Pullover schenkt. Wir - Kinder, Eltern und Trainer – möchten uns herzlich dafür bedanken.

Das Trainerteam der F-Jugend**In Steinbach leben und einkaufen****DRK Ortsverband Steinbach/Ts.****Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten . . .**

. . . das war das Motto unseres ersten Blutspendetermins in diesem Jahr. 81 Spendenwillige waren diesem Aufruf gefolgt und hatten die guten Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umgesetzt. Nicht alle konnten dann tatsächlich spenden, 12 mussten unverrichteter Dinge wieder gehen, aus unterschiedlichen Gründen: Eisenmangel war eine häufige Ursache, Grippeimpfung eine andere, Halsschmerzen oder Erkältung auch. Die Teamärzte wachten streng über die Gesundheit der Spendenwilligen, niemand soll zu Schaden kommen, am wenigsten die Menschen, die am Ende auf die Blutspende angewiesen sein werden.

11 Erstspender kamen wieder zum Termin in die Geschwister-Scholl-Schule. Es ist immer wieder eine Freude, die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zu erleben, auch viele junge Menschen kamen vorbei, einige gerade erst 18 Jahre alt geworden, eine der Voraussetzungen um an der Blutspende teilnehmen zu dürfen. Die Steinbacher Freiwillige Feuerwehr hat uns auch bei diesem ersten Spendetermin im neuen Jahr nicht im Stich gelassen, treu wie viele unserer Spenderinnen und Spender haben auch sie wieder zu dem guten Ergebnis beigetragen. Wir danken allen, die am 29. Januar kamen, um mit ihrem Blut kranken Menschen zu helfen und Leben zu retten, wir danken aber auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre Kraft und ihre Zeit gespendet und so zum Gelingen des Termins beigetragen haben. Dank auch Frau Schulze, Rektorin der Geschwister-Scholl-Schule, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, Herrn Ebel, dem Hausmeister, der uns tatkräftig unter die Arme greift und allen Hausbesitzern, die uns gestatten, schon lange vor dem Blutspendetermin unsere Transparente anzubringen, um so auf dieses wichtige Ereignis aufmerksam zu machen. Die nächste Blutspende ist am Montag, 16. April 2018 und wir freuen uns schon jetzt, Sie alle gesund und munter ab 15.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule begrüßen zu dürfen.

**DRK OV Steinbach
Der Vorstand**

DIE TG 08 IN OBERHÖCHSTADT BEIM ZUG



TENNIS-BEZIRKSJUGENDMEISTERSCHAFTEN U8 – U18

Doppelt hält besser: 2 x Meister, 2 x Vize und 2 x dritter, vierter und fünfter Platz für den TC STEINBACH

U12 w + m komplett in Steinbacher Hand: Mara Beyerle, Katharina Dreiholz, Mara Speier mit Platz 1,2 und 3; Jonas Sommer, Konrad Fischer und Max Schmidt mit Platz 1, 3 und 5. Der TCS durfte 17 StarterInnen ins Rennen um die Bezirkstitel schicken. Der Modus der Qualifikation hat sich bei den älteren Jahrgängen etwas geändert. Nur noch der Kreismeister selbst qualifiziert sich direkt, die anderen Startplätze werden nach deutscher Jugendrangliste vergeben.

Bezirksmeistertitel gab es für Mara Beyerle (U12w) und Jonas Sommer (U12w), die bereits im Sommer im Gleichschritt diesen Erfolg feiern konnten.



U12w: Vizebezirksmeisterin Katharina Dreiholz, Bezirksmeisterin Mara Beyerle



U12m (v. l.): 2. Filip Antonijevic, Bezirksmeister Jonas Sommer

ten. **Carina Sommer** spielte dieses Mal Damen-Bezirksmeisterschaften und belegte dabei den 3. Platz. Glückwunsch und großes Kompliment an Euch alle! (In Klammern die Anzahl der Siege und Niederlagen)

U8: Bei den Mädchen war für Lena Westphal (0-3), die leider ohne die Generalprobe einer U8 KJM (sie kamen mangels Teilnehmerinnen nicht zustande) die Konkurrenz dieses Mal zu stark, aber sie spielte tapfer durch. **Bei den Jungen gelang Matteo Beitel (2-3) der Einzug ins Halbfinale.** Mit einem Sieg 6:2 und einer Niederlage 3:4 belegte er in seiner Gruppe Platz 2. Im VF schlug er mit großem Einsatz den Bad Homburger Alexander Oser mit 7:3. Im HF hätte das Match auch andersrum ausgehen können, aber Matteo zog mit 4:6 dieses Mal den Kürzeren gegen Gianluca Knapp – ebenso wie im abschließenden Spiel um Platz 3 – Platz 4 für Matteo!

U9: Bei den Jungen lieferte sich Marc Meinhardt (2-2) nach souveränem Auftaktsieg mit dem an 4 gesetzten Wiesbadener Richard Ansoerg das Match des ersten Tages: Nach 1,5 h harten, ausgeglichenen Kampfes ging Marc mit 6:7 (6) 7:6 (5) 10:7 als Sieger vom Platz. Im Halbfinale traf er auf den an 2 gesetzten Paul Schlosser und unterlag 3:6 2:6 sowie im Spiel um Platz 3 mit 3:6 3:6 – Platz 4 für Marc!

U10: Nach Freilos in Runde 1 traf Mia Speier (2-1) mal wieder auf die Oberhöchstädterin Anna Eberhardt, nach hartem Kampf 5:7 6:4 10:6 für Mia. Im HF fegte sie die an 2 gesetzte Eva Rill mit 6:3 6:2 förmlich vom Platz. Erst im Finale musste sich Mia dann der Favoritin Julia Hillebrand mit 2:6 2:6 beugen – Vizebezirksmeisterin Mia! Bei den Jungen unterlagen Liam Matthews (0-1) und Ha June Nam (0-1) in ihren Erstrundenspielen mit 2:6 3:6 bzw. 5:7 5:7.

U12: Unsere U12w-Mannschafts-Hessenmeisterinnen Mara Beyerle (3-0), Katharina Dreiholz (2-1) und Mara Speier (1-1) spielten sich ungefährdet ins HF vor. Dort kam es wieder einmal „Mara-Bowl“: Mara B setzte sich mit 6:4 6:2 gegen Mara S durch. Im anderen HF fuhr Katharina ein wenig Achterbahn: 1:6 6:0 10:4 über die Schwalbacherin Chanel Clemens. Im Finale siegte anschließend Mara B mit 6:0 6:1 gegen Katharina: Bezirksmeisterin Mara B, Vizebezirksmeisterin Katharina, 3. Platz für Mara S!

Bei den Jungen traf Max Schmidt (1-1) im VF auf den an 2 gesetzten Wiesbadener Filip Antonijevic und war sehr nah dran am HF: 2:6 6:4 5:10 am Ende für Filip. In einem rein Steinbacher HF lieferten sich der an 1 gesetzte Jonas Sommer (4-0) und unser Neuzugang, #3 der Setzliste Konrad Fischer (2-1) ein Klassenmatch mit langen Ballwechseln und zig Einständen; 6:3 6:2 für Jonas. Im Finale wiederum bezwang Jonas Filip mit 6:2 6:1. Der ebenfalls qualifizierte Ben Fischer konnte wegen einer Terminüberschneidung leider nicht antreten. Bezirksmeister Jonas, 3. Platz für Konrad und 5. Platz für Max!

U14: 2 unserer Mädchen durften hier starten, sie bekamen es beide mit derselben Gegnerin zu tun, die am Ende Bezirksmeisterin wurde: Alicia Eberwein vom Wiesbadenerin THC. Alexandra Dill (0-1) spielte ein grandioses Match, bog nach verlorenem ersten Satz (2:6) das Match mit 6:3 im 2. Satz um und führte im MTB sogar mit 3:0. Doch Alicia setzte sich knapp mit 12:10 durch; kein anderes Match war auch nur vergleichbar eng in dieser Konkurrenz. Toni Pfeiffer (1-1) gewann souverän ihre 1. Runde gegen die Kelkheimerin Annika Schänzle mit 6:1 6:2, bevor sie gegen Alicia glatt unterlag.

U16: Jonas Helferer (0-1) musste sein Erstrundenmatch gegen den an 2 gesetzten HTV-Kaderspieler Julius Seifert beim Spielstand von 3:6 0:3 verletzt aufgeben.

U18: Bei den Mädchen errang die Oberhöchstädterin Katharina Kley (1-1), die 2018 mit dem Jugendspielrecht für unsere U18w in der Hessenliga aufschlagen wird, Platz 3; sie unterlag im HF der späteren Siegerin

Lily Pauline Schultz mit 2:6 4:6. Eine Runde zuvor unterlag Carla Claussen (0-1) ebenfalls gegen Lily glatt. Die Kreismeisterin Katinka Kurz, ebenfalls Ohö mit Jugendspielrecht für uns in der HL in 2018 aktiv, konnte verletzungsbedingt leider nicht antreten. 3. Platz für Katharina!

In der Jungen-Konkurrenz unterlag Pascal Gissel (0-1) in Runde 1 dem späteren Bezirksmeister Jakob Zahn (WTHC) mit 3:6 1:6. Zwei vierte Plätze für den TCS bei den Jüngsten: Marc Meinhardt (U9m) und Matteo Beitel (U8m) Vizebezirksmeisterin U10w: Mia Speier mit der Drittplatzierten U12w, ihrer Schwester Mara Speier



SPD Steinbach/Ts.

SPD lädt zum Jahresempfang auf den Rathausplatz ein

Steinbachs SPD geht neue Wege. Statt wie bisher in geschlossenen Räumen, zieht es die Genossen für den diesjährigen Jahresempfang an die frische Luft. Am Samstag, den 24.02. ab 09:00 Uhr möchten die Sozialdemokraten gemeinsam mit den Steinbacherinnen und Steinbachern auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus das neue politische Jahr begrüßen. „Die SPD befindet sich in einem Erneuerungsprozess. Auch wir in Steinbach möchten diesen für Veränderungen nutzen. Mit der diesjährigen Neuausrichtung unseres Jahresempfangs möchten wir gezielt die Bürgerinnen und Bürger und die Besucher des Wochenmarkts ansprechen. Wir möchten auch den Teil unserer Bevölkerung erreichen, der in der Regel traditionelle Empfänge meidet“, erklärt SPD Chef Moritz Kletzka. Bei Sekt und Brezeln möchten die Genossen mit den Steinbacherinnen und Steinbachern ins Gespräch kommen und hören wo der Schuh drückt. Die Ergebnisse der Gespräche sollen in die hiesige Kommunalpolitik einfließen.

SPD Steinbach/Ts.

Julian Biskamp ist das neueste Mitglied der SPD Steinbach



Der 19-jährige Student der Sprachwissenschaften entschied sich bereits vor einigen Monaten für diesen Schritt, engagiert sich seitdem bei den Jusos und wurde bei der vergangenen Mitgliederversammlung offiziell in den Reihen der Steinbacher Genossinnen und Genossen empfangen. Ortsvereinsvorsitzender Moritz Kletzka unterstrich dabei das bisherige Engagement von Julian Biskamp und die Landtagsabgeordnete Elke Barth lobte die positive und zukunftsorientierte Entwicklung der Steinbacher Sozialdemokraten. Vorstandsmitglied Reinhard Grotke kommentierte abschließend: „Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und besonders über solche motivierte wie Julian. Wir streben gemeinsame Ziele an und freuen uns dabei über tatkräftige Unterstützung!“

SPD Steinbach/Ts.

Jusos diskutieren über Groko



Was ist das Beste für Deutschland? Was das Beste für die Sozialdemokratie? Diese und weitere Fragen stellten sich die Steinbacher Jungsozialisten auf ihrer letzten Mitgliederversammlung, die öffentlich war und luden Gäste und Interessierte ein. „Wir machen uns die ganze Sache sicher nicht leicht und diskutieren kritisch und differenziert, denn wir wissen was auf dem Spiel steht“, sagten die Sprecher Alexander Hartwich und Maron Hofmann mit Verweis auf das bald stattfindende SPD-Mitgliedervotum.

Im Voraus bereiteten sich die Jungsozialisten inhaltlich vor und spielten dann bei dem Treffen die unterschiedlichen Szenarien durch. Gut und richtig finden die Jusos den Weg der Mitgliederbefragung, da so jeder einzelne von ihnen und ihren Genossinnen und Genossen ein Mitspracherecht bekommen würde. Von der bundesweiten Aktion mit einer monetären Leistung im Gegenzug für eine Mitgliedschaft halten Hartwich und Hofmann hingegen nicht viel: „Wir respektieren demokratische Entscheidungsprozesse und haben ein Interesse daran, dass wir Mitglieder aus Überzeugung gewinnen, was in unseren Augen bisher auch immer der Fall war!“, waren sich die beiden Sprecher einig.

Wiesenstrolche

Unser Flohmarkt zurück im Bürgerhaus

11. sortierter Frühjahrs-Basar des Kindergartens „Wiesenstrolche“ Schon bald werden die ersten warmen Sonnenstrahlen das Frühjahr einläuten, die Kinder sind schon wieder älter geworden und brauchen größere Kleidung und Schuhe sowie altersgerechtes Spielzeug. **Deshalb schon jetzt vormerken: Samstag, 17. März 2018 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13.30 Uhr.** Jetzt wieder im Bürgerhaus in Steinbach Es werden angeboten: Kinderbekleidung bis Größe 140 sowie Schuhe bis Größe 34, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles Andere rund um Babys und Kinder. Wir verkaufen auch diesmal wieder leckeren Kuchen, Muffins, Brezeln und Getränke (auch zum Mitnehmen). **ACHTUNG:** Die Anmeldung für Verkaufsummern kann ab dem 17. Februar 2018 per E-Mail an wiesenstrolche-flohmarkt@web.de erfolgen. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt den Kindern der KiTa „Wiesenstrolche“ zugute. Weitere Informationen gibt es unter wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“**

TuS Steinbach/Ts. - Handball

Handball-Männer 1 - Gute erste Halbzeit reicht für deutlichen Sieg beim Schlusslicht Breckenheim

TV Breckenheim II - HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 24:33 Auch im dritten Spiel des Jahres setzen wir die Siegesserie fort! Am Sonntagabend trafen wir mit vollem Kader in Wiesbaden-Breckenheim an. Es gelang ein überaus guter Start ins Spiel. Am Ende der ersten Viertelstunde führten wir mit 3:11 Toren. Bis zur Halbzeit blieb der Vorsprung ausgeglichen. Bei einem Stand von 11:20 ging es in die Pause. In Halbzeit Zwei konnten wir nicht an die gute Leistung des Anfangs anknüpfen und der Schlendrian schlich sich ein. Sowohl in der Abwehr als auch im Abschluss fehlte manchmal die letzte Konsequenz. Der Sieg geriet jedoch nie in Gefahr und die Neun-Tore-Führung wurde bis zum Schluss gehalten. Mit diesem Kanter Sieg



TuS Steinbach/Ts.-Tischtennis

TT - 2. Herren sorgt erneut für eine Überraschung



Erkant Özdemir

Hospiz St. Barbara

Besuch des Oberurseler Karnevalsprinzen Karsten I. im Hospiz St. Barbara

Am Donnerstag, 08. Februar 2018, stattete der Oberurseler Karnevalsprinz Karsten I. zusammen mit seinem Hofstaat dem Hospiz St. Barbara einen Besuch ab. Dort wurden sie von den Hospizgästen und bunt kostümierten Mitarbeitern freudig begrüßt. Prinz Karsten I. bedankte sich herzlich für die Einladung und überreichte der Leiterin des Hospizes, Astrid Piesker, eine großzügige Spende in Höhe von 657,54 Euro. Offen und zugewandt begegnete Prinz Karsten I. und sein Hofstaat den Hospizgästen sowie deren Angehörigen. Bei Kreppeln und Getränken wurden zwei fröhliche Stunden verbracht. Für die Gäste des Hospizes war diese Zeit ein Moment unbeschwerter Freude und Rückblicke. Auch für das Hospizteam war der Besuch des Oberurseler Karnevalsprinzen ein besonderes Ereignis und sie spürten die Wertschätzung ihrer Arbeit. Zu guter Letzt wurden der Oberurseler Karnevalsprinz Karsten I. u. sein Hofstaat mit einem festlichen Auszug aus dem Hospiz verabschiedet.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Astrid Piesker, Hospiz Zentrum St. Barbara, Kronberger Str. 7, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 27788-0, Fax: 06171 27788-99, EMail: hospiz@caritas-hochtaunus.de.



Der Oberurseler Karnevalsprinz Karsten I. besuchte zusammen mit seinem Hofstaat das Hospiz St. Barbara. Bildquelle/Copyright: Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus

Betreuungszentrum Steinbach/Ts.

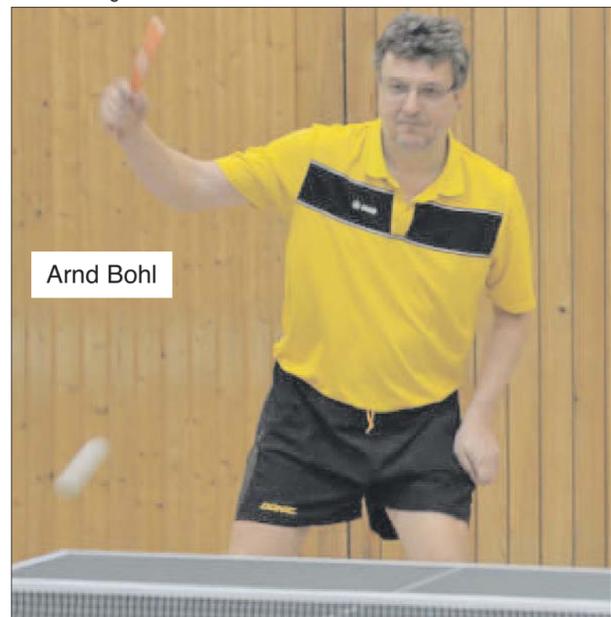
Einkaufsspaß beim COOL KIDS Basar

Am 10. März 2018 gibt es alles rund ums Schulkind. Kinderkleidung ab Größe 122, CDs, Bücher, Spiele... Die nächste Ausgabe für dieses Shopping-Vergnügen findet am Samstag, 10. März 2018, von 14-16 Uhr im Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule im Hessenring 35 in Steinbach statt. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und anderen Leckereien gesorgt. Veranstalter des Basars ist der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V.

beschenkten wir unsere beiden Geburtstagskinder des Wochenendes Weigand und Unterharnscheidt, die beide auf den Außenpositionen überzeugten und jeweils fünf Tore warfen. Immer wieder gelangen ihnen schnelle Tore im Konterspiel, wobei Linder als Ballverteiler glänzen konnte. Zu unserem nächsten Heimspiel kommt der TV Idstein nach Königstein in die Taunusschule. Im Hinspiel kassierten wir unglücklich den Siegtreffer für Idstein mit der Schlusssirene zum 25:24. Das soll diesmal anders laufen! Es spielten: Hadziabdic, Salamone (beide TW), Unterharnscheidt 5, Bechtold 5, Elfu 3, Hausmann, Barth 2, Mollath 2, Weigand 5, Sailer 2, Haufe 2, Linder 3, Becker 4. 2 Fotos: Patrick Gerhardt



Nach dem starken Auftakt in die Rückrunde mit Siegen gegen den Tabellenführer und einen unmittelbaren Konkurrenten aus dem Mittelfeld, trat diesmal der TV Gonzenheim als Tabellendritter bei der **TuS Steinbach II in der Kreisliga** an. Erneut waren alle Mann an Bord, was eben zum gleichen Zeitpunkt der Vorrunde nie der Fall war. Trotzdem gingen die Hausherren mit einem 1:2 aus den Doppeln. Julian Reese und Winfried Gerstner konnten sich durchsetzen. Oliver Waltes und Harald Feuerbach lieferten ein starkes Spiel ab, konnten die fernöstliche Pen-Holder-Kombination der Gonzenheimer aber nicht besiegen. Wolfram List und Erkant Özdemir scheiterten mit 2:3 eher an ihren Nerven. Danach entwickelte sich ein annähernd ausgeglichener Schlagabtausch bis zum 5:6. Ein Kunststück brachte dabei Julian fertig. Er bezwang die seit knapp zwei Jahren ungeschlagene Nummer 1 der Gäste und dies mit 3:1 auch noch recht deutlich. Vier Erfolge in Serie bedeuteten dann das 9:6 und die nächste Überraschung für die TuS. Wesentlichen Anteil hatten hierbei Harald Feuerbach und Erkant Özdemir, die im hinteren Paarkreuz eine makellose 4:0 Bilanz hinlegten. Winfried sorgte für zwei Zähler und Wolfram einen Zähler in der Mitte. Nach der völlig verkorksten Vorrunde hat das Team jetzt doch zurück in die Erfolgsspur gefunden. So kann es natürlich weitergehen. **In der 2. Kreisklasse kommt das Team III** der TuS hingegen nicht auf Touren. Beim TTV Burgholzhausen-Köppern IV würde es ohnehin schwer werden und als dann auch noch Michael Baginski kurzfristig ausgefallen war, sanken die Chancen auf Zählbares zusätzlich. Das neu formierte Doppel Franziska Claßen und Manfred Ecker kämpften sich zwar in den fünften Satz, doch mußten sie diesen dann doch deutlich abgeben. Thomas Kirschall und Klaus Beckmann hingegen zeigten eine souveräne Vorstellung und glichen mit dem 3:0 erstmal aus. Oliver Gabriel und Mark Bartlomiej konnten nur im ersten Satz Paroli bieten. Die folgenden Sätze gingen an die Gastgeber. Etwas Hoffnung keimte nach dem klaren 3:0 von Manfred auf. Dem 2:2 folgten dann aber fünf Niederlagen und dabei auch kein Satzgewinn. Erst Thomas stoppte den Lauf und erspielte den dritten Zähler, der auch gleichzeitig der letzte bei der 9:3 Niederlage war. **Winfried Gerstner**



Arnd Bohl



Harald Feuerbach

STADT STEINBACH (TAUNUS)

3. Frauenfest in Steinbach – im Saal des Bürgerhauses

Thema "Frau und Berufung", bei internationalem Frühstück 8. März 2018, am Weltfrauentag, 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr... und in diesem Jahr feiern wir im Bürgerhaus! Im großen Saal. Ein tolles Ambiente und reichlich Platz, Sie liebe Steinbacherinnen und Steinbacher wieder ganz herzlich willkommen zu heißen und mit Ihnen zusammen nun bereits das dritte Frauenfest- dieses Jahr am Weltfrauentag- zu begehen! Was erwartet Sie? Mit kaleidoskopartigen Wortporträts spüren Steinbacherinnen dem Thema „Frau und Berufung“ nach. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ lautet der Titel des Impulsreferats von Heike Schubert, Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Bad Homburg. Auch der nahende Frühling kommt zu Gehör: Steinbacherinnen an Flöte, Flügel

und mit Gesang und die Kindertagesstätte St. Bonifatius gestalten die musikalische Umrahmung. Ein internationales Frühstück lädt zu einem stärkenden Leckerbissen ein und lässt schlussendlich auch den Gaumen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf diesen ganz besonderen Vormittag! - die Soziale Stadt, die Frauengruppe „time for us“ und Kooperationspartnerinnen freuen sich auf Sie! Haben Sie Fragen? Oder mögen Sie sich engagieren und mithelfen? Dann wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartnerinnen: Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 207 84 40, Mailadresse: andresen@caritas-hochtaunus.de oder an Patrizia De Marco, Frauengruppe „time for us“, Mailadresse: patrizia.demarco@icloud.com

Foto: Bärbel Andresen



Stadt Steinbach/Ts.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach/Ts.

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler (5 1/2 bis 7 1/2 Jahre)

Das Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler von 5 1/2 bis 7 1/2 Jahren findet jeweils Dienstag, 17.04.2018, 24.04.2018, 08.05.2018, 15.05.2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte "Wiesenstrolche", Wiesenau 15, 61449 Steinbach (Taunus) statt. Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechten und angemessenen Verhalten im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Im Seminar soll die mentale Stärke der Kinder im Umgang mit Größeren oder Fremden gestärkt werden. Den Kindern soll gezeigt werden, wie sie selbst klare und deutliche Grenzen ziehen können, wenn sie z.B. „komisch“ berührt werden. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen. Das Seminar findet an vier Nachmittagen im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte "Wiesenstrolche" statt. Kursleiterin ist Frau Monika Baumgarth. Anmeldungen nimmt die Kinderbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Andrea Haufe, unter Telefon (0 61 71) 70 00 44 und per Mail an kiga@stadt-steinbach.de, entgegen. Anmeldeschluss ist der 12. März 2018.

Stadt Steinbach/Ts.

Die Not mit dem Hundekot – Hundekot muss entfernt werden

Liebe Hundebesitzerinnen, liebe Hundebesitzer, jeder Hundebesitzer hat Rechte und Pflichten, die sich aus der Haltung des Hundes ergeben. Neben anderen Pflichten gibt es auch die Pflicht Hundekot zu beseitigen. Auch wenn Sie Ihren Hund angemeldet haben und Hundesteuer bezahlen, sind Sie selbst verpflichtet, den Schmutz Ihres Tieres zu entfernen. Die verbreitete Meinung durch die Zahlung der Hundesteuer gewissermaßen davon befreit zu sein ist falsch. Der Hundebesitzer ist für seinen Hund verantwortlich und das gilt auch, wenn der Hund sein Häufchen macht. Der Hundekot stellt eine Verunreinigung dar, die sofort zu entfernen ist. Dieses gilt nicht nur für öffentliche Gehwege und Straßen, sondern auch für Grünanlagen. Bedenken Sie, dass eine Nichtbeachtung der Hundekotentsorgung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und ein Bußgeld zur Folge haben kann. Leider gibt es einige „schwarze Schafe“, die sich ihrer Verantwortung entziehen, dabei ist es ganz einfach die Hinterlassenschaft wegzubringen. Mit jeder handelsüblichen Plastiktüte oder einem Hundekotbeutel, können Sie diesen Zweck erfüllen. Hundekotbeutelspender hat die Stadt an vielen Stellen im Stadtgebiet aufgestellt. Einfach eine Tüte über die Hand stülpen, Haufen aufnehmen und Zuhause mit dem Restmüll oder in einem der zahlreich aufgestellten öffentlichen Abfallbehälter entsorgen. Die Hundekotentfernung ist zwar keine schöne Sache, aber Sie sollte für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein. Geben Sie ein gutes Beispiel und beseitigen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes. Vielleicht können Sie durch Ihr Zutun auch andere Hundehalter positiv beeinflussen.

Ihr Stefan Naas Bürgermeister

Stadtbücherei

Vorlesestunde der Stadtbücherei Steinbach im März

Die "Tigerente", eine der wohl bekanntesten Figuren von Janosch, feiert im März ihren 40. Geburtstag. Das Team der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) nimmt den runden Geburtstag der „Tigerente“ zum Anlass, ihr die kommende Vorlesestunde mit dem Bilderbuch „Riesenparty für den Tiger“ zu widmen. Am Mittwoch, den 7. März 2018, lädt die Stadtbücherei Steinbach alle Bücherfreunde von 4 - 99 Jahren zur Vorlesestunde von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Weitere Infos erteilt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, unter Tel. 06171/7000 50.

Die STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **10. März 2018**
Redaktionsschluß: **01. März 2018**

Ziemlich beste Freunde

Das Theaterstück „Ziemlich beste Freunde“, nach dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Oliver Nakache, gastiert am Montag, 19. März 2018 um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. In der Bühnenumfassung von Gunnar Dreßler spielen Timothy Peach und Felix Frenken die Hauptrollen. Eine wahre Begebenheit bildet den Hintergrund des Theaterstücks. Die Geschichte basiert auf der Autobiografie des ehemaligen Pommery-Geschäftsführers Philippe Pozzo di Borgo, der im Juni 1993 beim Paragliding abstürzte und seither vom Hals ab querschnittsgelähmt ist. Zwischen ihm und seinem langjährigen Pflegehelfer mit seiner unkonventionellen Art, entsteht eine besondere Art der Freundschaft, die dem wohlhabenden Philippe neuen Lebensmut gibt. Karten sind ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, Büro des Bürgermeisters, oder an der Abendkasse erhältlich. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tournee-Theater Thespiskarren wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

Kultur- und Partnerschaftsverein

Weihnachtsmarkt bleibt am 2. Adventswochenende

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. freut sich, auch in diesem Jahr ein umfangreiches kulturelles Angebot auf die Beine stellen zu können. Den Beginn macht der traditionelle Bürgerschoppen am 1. Mai auf dem Freien Platz, gefolgt vom beliebten Rathauskonzert mit Flohmarkt am 5. August. Der 37. Weihnachtsmarkt findet, wie in der Vergangenheit, am 2. Adventswochenende statt – in diesem Jahr am 8. und 9. Dezember. Eine eventuelle Verlegung wurde geprüft, jedoch wäre der Markt dann in der jetzigen Form und Größe nicht durchführbar. Auch in der Saison 2018/2019 wird es wieder eine Theaterreihe und zwei

Termine der Steinbacher Information 2018

Monat JANUAR

Samstag 13. Januar 2018
Samstag 27. Januar 2018

FEBRUAR

Samstag 10. Februar 2018
Samstag 24. Februar 2018

MÄRZ

Samstag 10. März 2018
Samstag 24. März 2018

APRIL

Samstag 07. April 2018
Samstag 21. April 2018

Kultur- und Partnerschaftsverein
Stadt Steinbach/Taunus

Mitarbeit in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)
Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

sucht für die Stadtbücherei zum 1. Mai 2018 eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter auf 450,00 €-Basis

zur Unterstützung während der Ausleihe sowie zur Mitarbeit in den übrigen Bereichen der Bücherei.
Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Aufgeschlossenheit für Literatur und Informationsvermittlung sowie Kontaktfreude und freundliches Auftreten sind Voraussetzung.
Bei Interesse steht die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Elvira Schwintzer, gerne für **weitere Auskünfte unter der Rufnummer 0163 4223541** zur Verfügung.

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 0 61 71 - 7 62 15
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

BOBBI ALTHAUS

- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Schreibwaren

NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 61 71 - 98 19 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Karosserie Fachbetrieb

Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

Kinderstücken geben. Die genauen Termine sowie der Termin, ab dem die Theaterabonnements in den Verkauf gehen, werden im Frühjahr mitgeteilt.
Neben den kulturellen Veranstaltungen vor Ort wird es in 2018 auch wieder zu zahlreichen Begegnungen mit unseren Freunden aus den Steinbacher Partnerstädten geben: wir erwarten eine französische Wandergruppe und eine Jugendhandballgruppe im Mai, besuchen Saint Avertin zum alljährlichen Folklore-Fest und erwarten französische Gäste zu unserem Weihnachtsmarkt. Eine ganz besondere Veranstaltung in diesem Jahr ist die Fahrt nach Steinbach-Hallenberg zum traditionellen Burgfest im Juni.

Redaktionsschluß

Donnerstag 04. Januar 2018
Donnerstag 18. Januar 2018

Donnerstag 01. Februar 2018
Donnerstag 15. Februar 2018

Donnerstag 01. März 2018
Donnerstag 15. März 2018

Donnerstag 29. März 2018
Donnerstag 12. April 2018



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 25.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgelegenheit in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko)
Kollekte: Für die Tafelarbeit (Diakonie Hessen)
Freitag 02.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus mit anschließendem Essen
(Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag)
Kollekte: Für das Gastland Surinam
Sonntag 04.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck)
Kollekte: Für die Notfallseelsorge
Sonntag 11.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche mit einem Reisebericht über die Fahrt nach Rom
(Pfarrer Werner Böck und Herbert Lüdtko)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 26.02. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Mini's
19.00 Uhr Hauptprobe Weltgebetstag
Dienstag 27.02. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.15 Uhr Kinderprojektchor
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 28.02. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburstage
16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen
Donnerstag 01.03. 16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen
19.00 Uhr Generalprobe Weltgebetstag
Freitag 02.03. 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus mit anschließendem Essen
Montag 05.03. 14.30 Uhr Krabbelgruppe Mini's
Dienstag 06.03. 20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 07.03. 19.11 Uhr Mittwochabendkreis
Donnerstag 08.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis
16.00 Uhr Spielkreis
18.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen

Georgsgemeinde im Internet: www.st.georgsgemeinde.de

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Elisabethweg 1 (neben EDEKA) · Tel.: 7 24 77

www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 25.02. 09:30 Uhr Eucharistiefeier und Vorstellung der Kommunionfamilien 2018
Dienstag 27.02. 06:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche
Mittwoch 28.02. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 02.03. 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der Gottesdienst zum Thema "Gottes Schöpfung ist sehr gut" wurde vorbereitet von Frauen aus Surinam, anschließend landestypischer Imbiss (ev. Gemeindehaus)
Sonntag 04.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 06.03. 06:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche
Mittwoch 07.03. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 08.03. 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag 11.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Ursula

VERANSTALTUNGEN:

Montag 26.02. 18.30 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach (avendi)
Mittwoch 28.02. 14:30 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
17:00 Uhr Café International (Bürgerhaus)
19:30 Uhr Caritasausschuss St. Ursula (in St. Crutzen, Weißkirchen)
Donnerstag 01.03. 16:30 Uhr Treffen Senioren 97
20:00 Uhr Informationsabend zum Familienwochenende 2018
Treffen mit Neuzugezogenen in Steinbach
Sonntag 04.03. 10:45 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Bonifatius
Sonntag 11.03. 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:

- Am 01.03 und 08.03. um 15:30 Uhr: Drop In (klusive) Familien Café St. Ursula im Hieronymi-Saal des Rathauses Oberursel, Rathausplatz 1. Herzliche Einladung an alle Jungen Familien mal vorbei zu kommen.
- In der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche, jeden Dienstag um 06.00 Uhr in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück.
- Internationales Frauenfest am 8.3. von 09.30-11.30 Uhr im Bürgerhaus: „Frau und Berufung!“

Ökumenischer Weltgebetstag

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Aus Südamerika kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2018. Surinam ist das kleinste Land des Subkontinents und doch eines seiner buntesten. Als Teil Amazoniens weist es eine sehr hohe Biodiversität auf: Über 90 Prozent des Landes sind von Regenwald aus 1000 verschiedenen Baumarten bewachsen. Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag.

Gottesdienst am 2. März 2018 um 18.00 Uhr Im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29 mit anschließendem landestypischen Imbiss (WGT-Team)



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Brockensammlung Bethel Kleidersammlung für Bethel vom 09. - 13. April 2018

Steinbach/Bielefeld-Bethel. In der Ev. St. Georgsgemeinde wird vom 09. bis zum 13. April 2018 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Garage in der Untergasse 29 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. St. Georgsgemeinde über 3000 kg zusammen. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen auch im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Ihre Ev. St. Georgsgemeinde
Weitere Infos: www.brockensammlung-bethel.de – www.bethel.de
Brockensammlung Bethel, Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld
Elke Zebrowski Telefon 0521/144-5020 elke.zebrowski@bethel.de
Antje Anlahr Telefon 0521/144-3779 antje.anlahr@bethel.de
Lothar Rennemann Tel.: 0521/144-3775 lothar.rennemann@bethel.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kinderfreizeit GEO in der 6. Sommerferienwoche

Lust auf Sonne und Ferien? Bock auf Toben, Spielen, Boomerangs und Balsasegler bauen? Fahr mit zur Kinderfreizeit GEO!

Vom 28. Juli - 4. August 2018 möchten wir mit ca. 20 Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schöne Paul-Schneider-Freizeitheim fahren. Es gibt Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev.Gemeindebüro oder bei Pfr. Lüdtko. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter: www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm

Weltgebetstag

Gottes Schöpfung ist sehr gut! Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich das weitgehend von Regenwald bedeckte Land zu entdecken. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land im Nordosten Südamerikas afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse und der Weltgebetstag bietet Gelegenheit Surinam mit seiner Bevölkerung näher kennenzulernen. Das Land ist ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel und diese Vielfalt findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018. Es wird aber auch auf die zunehmende Gefährdung durch Umweltverschmutzung aufgrund des Rohstoffabbaus und die Folgen auf die Bevölkerung hingewiesen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, die es zu bewahren gilt und zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Das ökumenische Vorbereitungsteam Steinbach lädt ganz herzlich zum Gottesdienst und einem anschließenden landestypischen Imbiss am Freitag, den 2. März, um 18.00 Uhr, in das evangelische Gemeindehaus, Untergasse 29 ein und unterstützt mit den hoffentlich zahlreichen Spenden Projekte in Surinam. Alle sind herzlich eingeladen!

Das ökumenische Weltgebetstagsteam



Herzlichen Dank an Alle,
die mit uns fühlten und uns ihre Anteilnahme entgegen brachten.

Ernst Wessels

*02.03.1941 † 10.01.2018

Es ist für uns unfassbar. Nach kurzer schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, unser guter Vater von uns gegangen. Er wird immer in unseren Herzen bei uns sein.

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Heidi Wessels

Ilona, Jörg und Mike

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

TuS Steinbach - Handball

Minis - Guter Start ins Handballjahr 2018 beim Minispielefest in Niederh ochstadt



Im dritten Spiel gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers in orangenen Trikots fand man aber besser den Abschluss und konnte klar mit 7:3 gewinnen. Der Sieg war nie in Gefahr und man konnte frei durchwechseln, sodass jeder auch mal im Tor spielen konnte. Gleiches galt auch im letzten Spiel gegen die TSG Oberursel, wo ein nie gefahrter aber knapper 6:4-Sieg herausprang. Erfreulich ist anzumerken, dass sich die Tore auf 5 Schutzen verteilen und auch weitere sich gute Chancen erarbeiteten. Der Abschluss muss aber von allen geubt werden, um beim naechsten Spielefest am 17. Februar in Ober-Eschbach weiterhin erfolgreich zu sein. Es spielten: Finn Schreiber (3), Sofia Farrugia, Constantin Diener (3), Torben Ferner (2), Aarush Sreeramulu (9), Julien Oppen, Greta Klotzsche, Leopold Gestadner (1), Thomas B oger, Trainer Jan Ferner

TuS-Handball: Zwischenbilanz der A-Jugend HSG Steinbach/Kronberg/Glashuitten



Die A-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashuitten hat mit dem ersten Spiel des Jahres ein 28:25 Sieg über TSG Eppstein gefeiert. Das Spiel mit Hohen und Tiefen der HSG Steinbach/Kronberg/Glashuitten wurde schließlich mit viel Nervenstärke gewonnen. Die Euphorie in der Mannschaft ist groß und spornet zu noch besseren Leistungen an. Trotz neuem Logo und Pullovern heißt es, sich nicht ablenken zu lassen und weiter an den Leistungen zu arbeiten! Jetzt müssen die restlichen Spiele der Gegner abgewartet werden, bevor auch die HSG Steinbach/Kronberg/Glashuitten ihren weiteren Spielplan bekommt.

TuS Steinbach/Ts.-Tischtennis

TT - 2. Herren sorgt erneut für eine Überraschung

Nach dem starken Auftakt in die Rückrunde mit Siegen gegen den Tabellenführer und einen unmittelbaren Konkurrenten aus dem Mittelfeld, trat diesmal der TV Gonzenheim als Tabellendritter bei der **TuS Steinbach II in der Kreisliga** an. Erneut waren alle Mann an Bord, was eben zum gleichen Zeitpunkt der Vorrunde nie der Fall war. Trotzdem gingen die Hausherren mit einem 1:2 aus den Doppeln. Julian Reese und Winfried Gerstner konnten sich durchsetzen. Oliver Waltes und Harald Feuerbach lieferten ein starkes Spiel ab, konnten die fernstliche Pen-Holder-Kombination der Gonzenheimer aber nicht besiegen. Wolfram List und Erkant Özdemir scheiterten mit 2:3 eher an ihren Nerven. Danach entwickelte sich ein annähernd ausgeglichener Schlagabtausch bis zum 5:6. Ein Kunststück brachte dabei Julian fertig. Er bezwang die seit knapp zwei Jahren ungeschlagene Nummer 1 der Gäste und dies mit 3:1 auch noch recht deutlich. Vier Erfolge in Serie bedeuteten dann das 9:6 und die nächste Überraschung für die TuS. Wesentlichen Anteil hatten hierbei Harald Feuerbach und Erkant Özdemir, die im hinteren Paarkreuz eine makellose 4:0 Bilanz hinlegten. Winfried sorgte für zwei Zähler und Wolfram einen Zähler in der Mitte. Nach der völlig verkorksten Vorrunde hat das Team jetzt doch zurück in die Erfolgsspur gefunden. So kann es natürlich weitergehen. **In der 2. Kreisklasse kommt das Team III** der TuS hingegen nicht auf Touren. Beim TTV Burgholzhausen-K ppern IV würde es ohnehin schwer werden und als dann auch noch Michael Baginski kurzfristig ausgefallen war, sanken die Chancen auf Zählbares zusätzlich. Das neu formierte Doppel Franziska Claßen und Manfred Ecker kämpften sich zwar in den fünften Satz, doch mußten sie diesen dann doch deutlich abgeben. Thomas Kirschall und Klaus Beckmann hingegen zeigten eine souveräne Vorstellung und glichen mit dem 3:0 erstmal aus. Oliver Gabriel und Mark Bartlomiej konnten nur im ersten Satz Paroli bieten. Die folgenden Sätze gingen an die Gastgeber. Etwas Hoffnung keimte nach dem klaren 3:0 von Manfred auf. Dem 2:2 folgten dann aber fünf Niederlagen und dabei auch kein Satzgewinn. Erst Thomas stoppte den Lauf und erspielte den dritten Zähler, der auch gleichzeitig der letzte bei der 9:3 Niederlage war. **Winfried Gerstner**



Das Team III der TuS Tischtennis trat erstmals mit Neuzugang Franziska Claßen zur Auswrtspartie bei der SG Hausen IV an. Die Mannschaftsaufstellung war damit als fast komplett zu bezeichnen. Doch der Auftakt war nicht vom Glück verfolgt. Franziska mußte das Doppel mit Manfred Ecker nach einer 2:0 Satzfhrung doch noch mit 14:16 im finalen Satz abgeben und auch Thomas Kirschall/Michael Baginski verloren. Immerhin sorgten Klaus Beckmann und Oliver Gabriel für den Anschluss. Danach war das Spiel geprägt von einem „Auf und Ab“, wobei es etwas mehr „Ab“ nur für die TuS ging. Thomas, Franziska und Oliver konnten ihre Einzel gewinnen. Beim Stand von 4:7 sorgte Manfred für einen Schimmer Hoffnung, als er auf 5:7 verkürzte. Das war es dann aber. Am Ende stand eine 5:9 Niederlage, wobei diese sicher zu hoch ausgefallen war und mit etwas mehr Glück vielleicht sogar ein Zähler drin gewesen wäre. Nach dem überraschenden Erfolg gegen den Spitzenreiter in der Vorwoche jetzt gegen die DJK Helvetia Kirdorf nachlegen. Die Gäste traten ohne ihre Nummer 1 an, doch dadurch wurde die Aufgabe nicht leichter. Ein Katastrophen-Doppel legten Julian Reese und Winfried Gerstner hin. Dies wurde aber durch die Erfolge von Oliver Waltes/Harald Feuerbach und Wolfram List mit Erkant Özdemir wieder ein wenig ausgeglichen. Oliver und Julian bauten den Vorsprung auf 4:1 aus, doch eine kleine Negativserie von drei Spielen sorgte für den Ausgleich. Letztlich setzte sich das TuS Team dann aber doch unspektakulär mit 9:6 durch, da dieausgeglichener Besetzung hier den Ausschlag gab. Mit dem Erfolg ging es in der Tabelle erstmals so richtig nach oben und mit Platz 5 wurde die bisher beste Platzierung eingenommen.

REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

 Steinbach/Taunus

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jhrigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufvertrgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN
Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern
 Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

weru
 Fenster und Türen für's Leben

SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
 Fenster?
 WERU.

KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstrae 38 · 61449 Steinbach (Ts.)
www.elektroanemoss.de · info@elektroanemoss.de

W.+F. M LLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden · Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67



TuS Steinbach/Ts. - Handball

Männer 3: Guter Start sichert Sieg

TB Wiesbaden - HSG Steinbach/Kronberg/Glashuitten 16:22
 Die HSG ging von Anfang an konzentriert ins Spiel und konnte sich bis Mitte der ersten Hälfte durch konsequente Chancennutzung auf 10:4 absetzen. Dann schlichen sich aber mehr und mehr Unkonzentriertheiten ein, trotzdem ging die HSG mit einem vier Tore Vorsprung in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte gelang es trotz vieler Fehlwürfe und vergebener Siebenmeter den Vorsprung stabil zu halten, so dass am Ende ein Sieg in dieser Höhe in Ordnung ging. Einen großen Beitrag hierzu leisteten auch die vier Verstärkungen aus der A-Jugend, die alle eine sehr überzeugende Leistung zeigten. Es spielten: D. Eisert (T), H. Winthuis (T), T. Burzic (4), B., Bierbaum (1), R. Pestinger (5), N. Grabs (1), T. Goslar, L. Treu (1), T. Schmidt (4), J. Hinkel (3), M. Mller (3)



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/ 74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Januar 2018

Passionszeit: Fastenaktion „7 Wochen ohne Kneifen“

„Ich kneife nicht!“
 Diesen Ausspruch haben viele Menschen schnell auf den Lippen. In der Selbstwahrnehmung schätzen wir uns oft selbstbewusster ein als wir es wirklich sind.

Viele Kinder kneifen, weil sie Angst vor Auseinandersetzungen haben. Vielleicht will die Mama einen „kleinen Pazifisten“ erziehen, der immer nur einsteckt, aber nie zurückschlägt. Von dieser „Beißhemmung“ geleitet wird die Klappe dann nicht mehr so weit aufgerissen, sondern lieber angepasst und unversehrt im „Schonraum“ gelebt.

Man kann sich auch schuldig machen, wenn man sich raushält und nichts tut. Die Werte Solidarität, Bürgerengagement und Zivilcourage entwickelten sich erst nach und nach. Und aus dem kleinen Pazifisten wird so doch noch ein streitbarer.

Aus der Geschichte kann man lernen, dass die Menschen die Welt vorangebracht haben, die nicht gekneifen haben, sondern für ihre Überzeugungen eingetreten sind. Vorbilder sind dann Bekennertypen wie Dietrich Bonhoeffer, Martin Luther King, Mahatma Gandhi und Nelson Mandela.

Immer ohne Kneifen geht es wohl nicht. Manchmal ist die lähmende Angst

stärker als der Mut. Wenn auf der Steinbacher Kerb eine gewaltbereite Seele mit dem Messer herumfuchelt und Menschen bedroht, ist es vielleicht besser, die Polizei zu holen als sein Leben aufs Spiel zu setzen.

Eines habe ich gelernt: Sich wegducken und kneifen bereitet schlaflose Nächte. Und ein Blick in den Spiegel ist kaum mehr möglich, weil er weh tut.

Nicht kneifen braucht Mut und Selbstbewusstsein. Und es braucht die Selbstkritik, sich nicht selbst mutiger zu malen als man wirklich ist. Wir Menschen haben Angst; und es ist manchmal schwer, sie zu überwinden. Dann hilft vielleicht ein Gebet. „HERR, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errete mich durch deine Gerechtigkeit!“ (Psalm 31, 2)

Wenn Sie ein Video schauen wollen über Menschen, die nicht kneifen möchten: <https://christmon.evangelisch.de/video/fastenaktion-7-wochen-ohne-kneifen-37723>

Ich wünsche Ihnen 7 Wochen ohne Kneifen!

Ihr Pfarrer Herbert Lüdtko

Der Protest und die Folgen

Der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde kehrt an den Ort des Ursprungs des „Protestantismus“ zurück.

1529 gab es heftigen Protest in Speyer. Noch heute nennt man die Evangelischen Christen deshalb Protestanten. Sechs Fürsten und die Bevollmächtigten von vierzehn Reichsstädten wollten sich nicht damit abfinden, durch Mehrheits-



beschluss zur katholischen Konfession gezwungen zu werden. Diese Protestation der Fürsten und Städte gilt als die Geburtsstunde des Protestantismus. Neben den Sehenswürdigkeiten Speyers reflektierte der Kirchenvorstand, der nunmehr fast 3 Jahre im Amt ist, seine Arbeit auf einer Wochenendtagung im Kloster Neustadt an der Weinstraße.

Gottesdienst am Valentinstag 2018: LiebefürAlle

Liebe - was ist das? Wie geht Liebe, was bedeutet sie? - Der liebevoll gestaltete Gottesdienst in der besonders (in Rot) illuminierten St. Georgskirche nahm die Besucher mit auf eine innere Reise zu den Bildern der eigenen Liebes- und Beziehungserfahrungen. Die Begrifflichkeit des aus dem indogermanischen Sprachraum stammenden Wortes wurde u. a. biologisch, philosophisch und religiös beleuchtet. Auch: Gemeinsames Essen ist Liebe (!) So gab es bei einem abgewandelten Abendmahl neben Fladenbrot mit Traubensaft auch frische Trauben und Käse für alle. Der angebotene Raum für Gespräche und die Gelegenheit zur inneren Einkehr, bereichert durch christliche Lieder zum Thema sowie live vorgetragene Love-Popsongs, zogen die Besucher in den Bann. „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“, war das einstimmige Credo.



Andreas Mehner

GroKoDeal



Wer nicht tun kann,
 was die Leute verdrießt,
 ist kein rechter Schulz.

(Deutsches Sprichwort)

„Entzaubert war die Heuchelei . . .“

Mit drastischen Worten prangerte der Prophet Amos um 750 v. Chr. die sozialen und kultischen Missstände seiner Zeit an: „Ich hasse und verachte eure Feste“, schrieb Amos den Mächtigen, auch den Priestern und seinem König, ins Stammbuch. Frommes Getue konnte er nicht ausstehen. Vielmehr forderte er die Einhaltung von Recht und Gerechtigkeit, damit alle – auch arme – Menschen ein würdiges Leben führen könnten:

Wer um Gottes Wort einen Bogen macht und den Armen auf der Straße verlacht, wer die Steuern erhöht um zu fressen und saufen und um sich schicke Kleider zu kaufen, wer „alternative Fakten“ schafft und einzig vertraut auf die eigene Kraft, der braucht Gott keine Opfer bringen und erst recht nicht ihm lobsingend.

Der Predigttext für Fastnachsonntag hatte es also in sich: Bestand doch die Aufgabe nicht nur darin, die Kritik des Propheten auf die heutige Zeit zu beziehen, sondern darüber hinaus in Reime zu fassen. Nachfolgend ein weiterer Auszug aus der gereimten Predigt vom Fastnachsonntag:

**Wer wäre heute Priester und wer König?
 Wer tut für Gerechtigkeit einfach zu wenig?
 Wessen Geplärr mag Gott wohl nicht hören
 und an welchen Verhältnissen wird er sich stören?
 Menschen, die nicht wissen: wohin?
 kommen als erstes mir in den Sinn.
 Gott will nicht, dass Menschen im Regen steh'n,
 während andere fröhliche Feste begeh'n.
 Dann fallen mir all die Menschen ein,
 die traurig sind, einsam, krank und allein.
 Es reicht nicht, im Gottesdienst an sie zu denken;**



**vielmehr sollen wir ihnen Zuwendung schenken.
 Wer braucht sonst in der heutigen Zeit
 mehr Teilhabe, Recht und Gerechtigkeit?
 Ein Blick in unsere Arbeitswelt
 ganz sicher das Problem erhellt.**

**Menschen, die sich gar nichts gönnen,
 weil sie vom Lohn nicht leben können,
 sind vom Wohlstand abgeschnitten
 und nicht überall gelitten.
 Auch Kinder ohne Pausenbrot
 verstecken lieber ihre Not.
 Das ist, so denk' ich, ein Skandal
 und für den Zusammenhalt fatal.
 Doch jetzt soll ja alles besser werden
 - und wenn schon nicht überall auf Erden -
 dann wenigstens bei uns im Land.
 Das wurde am Mittwoch erst bekannt.**

**Die Renten rauf, der Soli runter;
 und bei der Bildung wird es bunter;
 mehr Chancen für die kommende Generation
 - so lautet das Versprechen der Koalition.**

**Ob sich die Lage der Benachteiligten bessert
 oder ob die Politik die Reformen verwässert?
 Ob die sozialen Schranken tatsächlich sinken
 oder ob die Feste der Reichen weiter zum Himmel stinken?
 Das wird sich erst im Alltag erweisen.
 Gelingt es, wollen wir Gott lobpreisen ...**

... reimt und meint: Ihr Pfarrer Werner Böck

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung
 0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf **Vermietung**
Bewertung **Beratung**

BEX IMMOBILIEN GmbH
 Bahnstraße 6a
 61449 Steinbach
 info@bex-immobilien.de
 www.bex-immobilien.de

INFO...INFO
ANKAUF von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren aller Art und Teppiche.
100% seriös und diskret bei Abwicklung vor Ort.
Montag bis Sonntag von 7.30 Uhr bis 21.00 Uhr.
Tel. 069 - 67 83 70 57

KLEINANZEIGEN

Steinbach: Parkplatz zu vermieten. Obergasse 39. **Tel.: 0176 61 07 64 31**

Steinbach. Suche Garage oder Tiefgaragenplatz in der Nähe Hessering / Berliner Straße. **Telefon:01590 13 522 70**

Steinbach. Ich suche eine Stelle als Putzfrau in Steinbach. **Telefon: 015 222 389 290**

Steinbach: Freundliche und Erfahrene Putzfrau hilft Ihnen im Haushalt beim Bügeln,

Die STEINBACHER INFORMATION
 erscheint am : **10. März 2018**
 Redaktionsschluß: **01. März 2018**

Ausbildungsplatz
Medizinische/r Fachangestellte/r

Sie sind auf der Suche nach einem zukunftssicheren und abwechslungsreichen Beruf?
 Beginnen Sie zum 1.8.2018 eine Ausbildung in unserer internistisch-hausärztlichen Praxis!
 Lernen Sie von unserem freundlichen und kompetenten Team in einer Praxis mit äußerst umfangreichen und vielfältigen Leistungsspektrum. Profitieren Sie außerdem von regelmäßigen Fortbildungen und modernster medizinischer sowie elektronischer Ausstattung.
 Sie sind aufgeschlossen und der Kontakt zu Menschen macht Ihnen Freude? Sie verfügen über manuelles Geschick und können gut organisieren? Sie haben sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sind sicher im Umgang mit Computern? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf und relevanter Zeugnisse an

Praxis Dr. med. Odewald
Elisabethweg 1 in 61449 Steinbach/Taunus.
Ihre Rückfragen nehmen Frau Schaar und Frau Hagen gerne unter 06171/72477 entgegen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
DR. MED. JÖRG ODEWALD und TEAM

Bildungsstätte Steinbach
Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab 1. März 2018 MITARBEITERINNEN
für unsere Bar „Hessenstube“ auf 450,- Euro-Basis - vorwiegend abends.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten nach Absprache und ein angenehmes Arbeitsumfeld. Wünschenswert ist Erfahrung in der Gastronomie, aber keine Voraussetzung - unseren Gästen ist ein herzlicher, natürlicher Service lieber und uns auch.
 Wenn wir Ihre Neugierde geweckt und Ihr Interesse an einer flexiblen Aushilfstätigkeit auf Stundenbasis geweckt haben, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

IG Bauen-Agrar-Umwelt · Bildungsstätte Steinbach
z.Hd. Barbara Tschirner oder Nicole Bätz-Köth.
Waldstraße 31 · 61449 Steinbach
 oder per E-Mail an: barbara.tschirner@igbau.de oder nicole.baetz-koeth@igbau.de

La Fontanella
da Peppe

*** Mittagstisch ab 6,50 € ***
*** Separee für Veranstaltungen ***
 Reservierungen werden gerne angenommen.

Inhaber: Giuseppe Gebbia
 Bahnstraße 7 | 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171 / 97 88 60 | Mobil 0176 / 96 126 998

Lagermöglichkeit gesucht!

Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:
 mind. 5 x 10 m
 Regalhöhe 2,50 m
 ebenerdiger Zugang

Informationen an:
 Telefax: 06171-981984
 E-Mail: Stempel-bobbi@t-online.de



In Steinbach leben und einkaufen

